

Bewerbung für den Inklusionspreis für die Wirtschaft 2024 „Inklusion überzeugt!“

Potenziale von Menschen
mit Behinderungen

Eine Initiative der Bundesagentur für Arbeit, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, dem Verein Charta der Vielfalt e. V. und des UnternehmensForums, unter Schirmherrschaft von Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales.



Der Inklusionspreis richtet sich an Unternehmen, die beispielhafte nachhaltige Projekte und Aktionen zur **Einstellung und Ausbildung von Menschen mit Behinderungen**, zur **Weiterbeschäftigung von Mitarbeitenden**, deren Behinderungen erst im Laufe des Berufslebens auftreten durchgeführt haben oder durchführen.

- Sie können sowohl Ihr Unternehmen als auch ein anderes Unternehmen vorschlagen.
- Grundsätzlich können sich alle Unternehmen bewerben, inkl. Öffentlicher Dienst oder Krankenkassen.
- Nicht berücksichtigt werden können Bewerbungen von Arbeitsagenturen, Jobcentern, eingetragenen Vereinen oder Werkstätten für Menschen mit Behinderungen.
- Die vorgeschlagenen Inklusionsmaßnahmen müssen im Zeitraum 10/2021 bis 03/2024 gestartet sein.

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung dieses Formular. Gern können Sie weitere Unterlagen anhängen, der Anhang sollte jedoch sechs Seiten nicht überschreiten.



Die Jury achtet bei ihrer Entscheidung besonders auf:

1. **Vorbildcharakter und Übertragbarkeit**
2. **Inklusive Unternehmensstrategien.** Ganzheitliche Ansätze, insbesondere bei großen Unternehmen / sowie Beachtung der Menschenrechtdimension in der Unternehmenskultur
3. **Vorteile für Unternehmen.** Inklusion als Business Case, Erfolgsfaktor im Wettbewerb, Win-win-Situation
4. **Barrierefreiheit.** Zugänglichkeit in Räume und digitale Prozesse, Barrierefreiheit in Köpfen und Kommunikation, Universal Design
5. **Nachhaltigkeit.** Langfristigkeit der Projekte und gleichberechtigten Teilhabe. Sicherung des sozialen Friedens durch Beschäftigung
6. **Innovative Lösungen**



Die Bewertung ist abhängig von der Größe des Unternehmens.

- **Unternehmen mit bis zu 50 Mitarbeitenden:**
Das Unternehmen zeigt ein vorbildhaftes Einzelbeispiel oder Pilotprojekt zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen.
- **Unternehmen mit bis zu 500 Mitarbeitenden:**
Das Unternehmen hat über Einzelbeispiele hinaus ein Konzept entwickelt, um Menschen mit Behinderungen langfristig in das Unternehmen zu integrieren (inkl. Barrierefreiheit).
- **Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitenden:**
Inklusion ist fest in die Personalstrategie oder das Diversity-Management des Unternehmens eingebettet. Die Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen sowie die Gesunderhaltung der Mitarbeitenden werden strategisch umgesetzt, beispielsweise im Rahmen eines Aktionsplans.

1. Informationen zum Unternehmen

**Potenziale von Menschen
mit Behinderungen**

1.1 Folgendes Unternehmen bewirbt sich für den Inklusionspreis oder wird vorgeschlagen:

_____ Name des Unternehmens	_____ Ansprechpartner
_____ PLZ, Ort	_____ Straße, Hausnummer
_____ Telefon	_____ E-Mail

1.2 Das oben genannte Unternehmen wird für den Inklusionspreis vorgeschlagen von:
(Bitte ausfüllen, falls das Unternehmen sich nicht selbst bewirbt.)

_____ Name	_____ Ansprechpartner
_____ PLZ, Ort	_____ Straße, Hausnummer
_____ Telefon	_____ E-Mail

1.3 Angaben und Daten zum Unternehmen:

_____ Branche		
_____ Anzahl der Beschäftigten	_____ Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung (inkl. Gleichstellung)	_____ Beschäftigtenquote in %
_____ davon Auszubildende mit Behinderung		
_____ Wie hat sich die Zahl der Mitarbeitenden mit Behinderungen im Unternehmen in den vergangenen drei Jahren verändert?		

1.4 Kurzbeschreibung des Unternehmens (Standorte, Produktionsschwerpunkte etc.):

2. Vorschläge von Inklusionsprojekten im Unternehmen als Best Practice-Beispiele

Potenziale von Menschen mit Behinderungen

Bitte beschreiben Sie Maßnahmen, die Inklusion im vorgeschlagenen Unternehmen fördern.
(Die vorgeschlagenen Maßnahmen müssen im Zeitraum 10/2021 bis 03/2024 gestartet sein.)

2.1 Kategorien: (Mehrfachantworten möglich)

Ausbildung

Neueinstellung

Weiterbeschäftigung von Menschen mit Behinderungen
(z. B. Betriebliches Eingliederungsmanagement)

Gesunderhaltung und Prävention
(z. B. Betriebliches Gesundheitsmanagement, gesundheitsfördernde Maßnahmen)

Barrierefreiheit

Innovative Technologien

2.2 Art der Behinderungen der Beschäftigten in den vorgestellten Projekten und Maßnahmen: (Mehrfachantworten möglich)

Körperliche Behinderung

Schwerhörigkeit und Gehörlosigkeit

Sehbehinderung und Blindheit

Geistige Behinderung

Lernbehinderung

Psychische Behinderung

Sonstige

2.3 Beschreibung der Projekte und Maßnahmen inklusive Erläuterung der ausgeübten Tätigkeiten:

(weitere Erläuterungen gegebenenfalls auf einem gesonderten Blatt)

Potenziale von Menschen mit Behinderungen

2.4 Welche besonderen Herausforderungen mussten Sie bei der Umsetzung der Projekte und Maßnahmen überwinden? (Falls zutreffend, bitte ausfüllen.)

(weitere Erläuterungen gegebenenfalls auf einem gesonderten Blatt)

2.5 Welchen konkreten Nutzen hat Ihr Unternehmen von Inklusion?
z. B. verbessertes Unternehmensklima, Fachkräftesicherung, Win-win-Situation ...

(weitere Erläuterungen gegebenenfalls auf einem gesonderten Blatt)

3. Unterstützende Institutionen

3.1 Wird das Unternehmen im Rahmen der Inklusion von Menschen mit Behinderungen von Partnern unterstützt? Z. B. von
(Mehrfachantworten möglich)

Arbeitsagentur

Integrationsfachdienst

Berufsförderungswerk oder Berufsbildungswerk

Deutsche Rentenversicherung

IHK oder HWK

Sonstige _____

-
- Diese Seite müssen Sie nur ausfüllen bei
 - Unternehmen mit mehr als 50 Mitarbeitenden.
-



Potenziale von Menschen mit Behinderungen

4. Bedeutung von Inklusion im Unternehmen

(Falls zutreffend, bitte ausfüllen.)

4.1 Werden im Unternehmen über die beschriebenen Inklusionsprojekte hinaus Menschen mit Behinderungen beschäftigt?

Ja Nein

4.2 Falls ja, welche Art/en der Behinderung haben die Beschäftigten?

4.3 Verfügt Ihr Unternehmen über barrierefreie Strukturen? Z. B. räumliche Gestaltung, digitale Zugänglichkeit, Kommunikation, Maßnahmen zum Überwinden von Barrieren in den Köpfen...

(Falls zutreffend, bitte ausfüllen.)

-
- Diese Seite müssen Sie nur ausfüllen bei
 - Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitenden.
-



Potenziale von Menschen mit Behinderungen

4.4 Wie ist Inklusion im Unternehmen verankert? Z. B. als Teil der Unternehmenskultur, durch Einbindung der Schwerbehindertenvertretung, durch bestimmte Strukturen, Vereinbarungen & Zielsetzungen – wie ein Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention oder eine Inklusionsvereinbarung.

(Falls zutreffend, bitte ausfüllen.)

(weitere Erläuterungen gegebenenfalls auf einem gesonderten Blatt)

4.5 In welchen Organisationen, Initiativen oder Projekten beteiligt sich das Unternehmen, um Inklusion speziell oder Vielfalt generell voranzutreiben (z.B. in der Charta der Vielfalt oder im UnternehmensForum)?

(Falls zutreffend, bitte ausfüllen.)

4.6 Ist Inklusion im Unternehmen mit einer allgemeinen Diversity-Strategie verzahnt? Falls ja, welche Rolle nimmt Diversity generell im Unternehmen ein?

(Falls zutreffend, bitte ausfüllen.)

(weitere Erläuterungen gegebenenfalls auf einem gesonderten Blatt)

5. Begründung des Vorschlags

5.1 Das Unternehmen sollte den Inklusionspreis erhalten, weil...

(weitere Erläuterungen gegebenenfalls auf einem gesonderten Blatt)

Einverständniserklärung des vorgeschlagenen Unternehmens

Wir bestätigen, dass wir die Schritte des Auswahlverfahrens anerkennen. Wir akzeptieren, dass der Rechtsweg ausgeschlossen ist und erteilen unsere Zustimmung zur Veröffentlichung.

Wir versichern, alle genannten personenbezogenen Daten Dritter ausschließlich nur mit deren Einwilligung zu übermitteln. Wir willigen in die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung unserer personenbezogenen Daten entsprechend der Datenschutzrichtlinien des „Inklusionspreis für die Wirtschaft 2024“ ein – zum Zwecke der Verarbeitung der Bewerbung für den Auswahlprozess und der Übermittlung an die Jury, der Rückmeldung zu Gewinn oder Ausscheidung und im Falle des Gewinns zum Zwecke der Kontaktaufnahme zur Vorbereitung der Preisverleihung u.a. mit Erstellung diverser Medien (Film, Fotoreportage, Broschüre).

Mit dem Absenden der Bewerbung sind Sie damit einverstanden, dass Ihre Daten an die GDA zur Weiterbearbeitung weitergeleitet werden.

Ort, Datum

Name, Unterschrift



Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Inklusionspreis für die Wirtschaft 2024
c/o GDA Kommunikation
Breite Straße 29, 10178 Berlin

oder per Mail an:

event@gda-kommunikation.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an:

Torsten Zimmer
Projektteam Inklusionspreis für die Wirtschaft
Tel. 030 2033 1852

Nähere Informationen finden Sie unter:

www.inklusionspreis.de